

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

An interessierte Unternehmen

Kreis Segeberg | Der Landrat

Rechtsangelegenheiten, Kommunalaufsicht, Zentrale Vergabestelle

Tanja Rutz

Grüner Würfel, Zimmer-Nr. 2.04
Waldemar-von-Mohl-Straße 4
23795 Bad Segeberg

Tel. +49 4551 951-9075

Fax

E-Mail

tanja.rutz@segeberg.de

Aktenzeichen:

SE30.00.20260013

(bitte stets angeben)

Bad Segeberg, den 18.05.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für folgende Leistungen:

Beschaffung von Rollwagen für die Feuerwehr- technische Zentrale des Kreises Segeberg

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
mit/ohne Teilnahmewettbewerb

Angebot abzugeben bis

(Angebotsfrist):

16.06.2026 10:00 Uhr

Form der Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch in Textform
☐ elektronisch mit fortgeschrit-
tener/m Signatur/Siegel
☐ elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
☐ schriftlich

Bindefrist endet am: 16.07.2026

Bieterfragenfrist endet am:

15.06.2026

Erfüllungsort (Leistungsort):

Bad Segeberg

Liefer- bzw. Ausführungsfrist

bis: 6 Monate nach Auftragserteilung

Rechnungsanschrift

Kreis Segeberg
Zentrale Geschäftsbuchhaltung
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Bankverbindungen

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE95 2305 1030 0000 0006 12 | BIC: NOLADE21SHO
Postbank AG | IBAN: DE17 2001 0020 0017 3632 03 | BIC: PBNKDEFFXXX
USt-IdNr.: DE292086564

Allgemeine Sprechzeiten

Sie benötigen einen Termin, wenn Sie die Kreisverwal-
tung besuchen wollen. Ansprechpersonen und
digitale Angebote finden Sie unter:
<https://www.segeberg.de/Service>.

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, im Namen und für Rechnung des Kreises Segeberg die vorgenannten Leistungen nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vergeben. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Verfahrensangaben sowie aus den beigefügten Vergabeunterlagen. Dieses Aufforderungsschreiben, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), die Bewerbungsbedingungen, die Leistungsbeschreibungen sowie die zusätzlichen Vertragsbedingungen des Kreises werden bei der Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

Verfahrensangaben

1. ☒ **Eine losweise Vergabe ist vorgesehen mit folgenden Losen:**

Los 1: Rollwagen Atemluftflaschen

Los 2: Rollwagen Schläuche

Los 3: Rollwagen Masken/Lungenautomaten

Los 4: Rollwagen Behälter

☐ Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

2. ☐ Nebenangebote sind gemäß § 25 UVgO zugelassen.

☒ Es sind keine Nebenangebote gemäß § 25 UVgO zugelassen.

3. **Übersicht über die zur Verfügung gestellten Unterlagen**

Das Vergabeverfahren wird über die elektronische Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal (DTVP - www.dtvp.de) abgewickelt. Folgende Unterlagen werden zusätzlich zu diesem Schreiben zum Herunterladen zur Verfügung gestellt (unter dem Menüpunkt „Vergabeunterlagen“):

- Angebotsvordruck
- Leistungsverzeichnis
- Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Eigenerklärung bei Einsatz von Nachunternehmen
- Bietergemeinschaftserklärung
- Bewerbungsbedingungen

4. **Übersicht über die einzureichenden Unterlagen**

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot folgende Unterlagen ein:

- Den Angebotsvordruck inkl. der abgefragten Angaben zu den Referenzen zu bisher durchgeführten Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten fünf Jahre (unter Benennung der natürlichen Person, die die Erklärung im Namen des Bieters abgibt),
- das ausgefüllte Leistungsverzeichnis,
- Beschreibung der angebotenen Produkte,
- Zeichnungen/Datenblatt für die einzelnen Rollwagen,
- sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll: Bietergemeinschaftserklärung unter Verwendung des bereitgestellten Vordrucks. In dem Vordruck sind die Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen und die natürlichen Personen anzugeben, die die Bietergemeinschaftserklärung für das jeweilige Mitglied abgeben,
- sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen: Eigenerklärung mit Beschreibung der Leistung (nach Art und Umfang) sowie Name und Anschrift des Unterauftragnehmers,
- Eigenerklärung zur Eignung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen,
- Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister: Aktueller Nachweis nach Maßgabe

der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Auszug/Ausdruck (eingescannte Kopie ist ausreichend) darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein. (Bei Bietergemeinschaften: Für jedes Mitglied gesondert vorzulegen.).

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche der oben angeführten Unterlagen dem Angebot beigelegt werden und - soweit gefordert - das Unternehmen bzw. die natürliche Person, welches bzw. welche die jeweilige Erklärung abgibt, benannt wird. Unvollständige Angebote können von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Der AG behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung nachzufordern gemäß § 41 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

5. Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig (vgl. § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO). Insbesondere darf in den Angeboten nicht auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Bieters verwiesen oder diese dem Angebot beigelegt werden. Änderungen des Bieters an seinen eigenen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

6. **Bietergemeinschaften und Einsatz von Nachunternehmen**

Es können Bietergemeinschaften gebildet werden. Soll eine Bietergemeinschaft gebildet werden, sind die Mitglieder - einschließlich des geschäftsführenden Mitglieds - in dem Vordruck für die Bietergemeinschaftserklärung zu benennen. In der Bietergemeinschaftserklärung sind ferner die Namen der natürlichen Personen anzuführen, die die Bietergemeinschaftserklärung für die jeweiligen Mitglieder abgeben. Des Weiteren wird auf die Anforderungen in den Bewerbungsbedingungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Kreises Segeberg hingewiesen.

Für den Fall, dass Sie bei Auftragserteilung die Leistungen ganz oder teilweise auf Nachunternehmen übertragen wollen, wird auf die Anforderungen in den Bewerbungsbedingungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Kreises Segeberg hingewiesen. Vordrucke für die Benennung von Art und Umfang der zu übertragenden Leistungen sowie der Nachunternehmen und den Verleihern von Arbeitskräften und deren Erklärungen können bei Bedarf von der Vergabestelle abgefordert werden.

7. **Angebotsfrist**

Die Frist für den Eingang der Angebote (Angebotsfrist) endet am

16.06.2026 – 10:00 Uhr

8. **Angebotsbewertung / Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird, sofern alle Mindestanforderungen erfüllt sind, gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Alle eingegangenen Angebote werden nach Ende der Angebotsfrist gemäß § 41 ff. UVgO in vier Wertungsstufen geprüft:

- I. Prüfung der formalen Anforderungen
- II. Eignungsprüfung
- III. Prüfung der Angemessenheit des Preises
- IV. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt über eine Bewertungsmatrix mit den nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien:

Kriterien	Gewichtung in %
Angebotspreis	100 %

9. Abgabe Ihres Angebots – elektronisch

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Deutsches Vergabeportal“ einzureichen. Angebote, die in anderer Form übermittelt werden (etwa per E-Mail, per Post oder über den Menüpunkt „Kommunikation“ des Projektraums), werden nicht berücksichtigt.

URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6QYTPVVFMSN>

Für die Angebotsabgabe steht auf der Vergabeplattform ein Bietertool zur Verfügung. Nähere Informationen, Unternehmenssupport und Videotutorials zur Nutzung des Vergabemarktplatzes sowie des Bietertools finden Sie unter der folgenden URL:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/>

10. Änderungen der Vergabeunterlagen / Bieterfragen

Rückfragen zu den Vergabeunterlagen oder zum Vergabeverfahren können bis spätestens zum Ablauf der Bieterfragenfrist ausschließlich in Textform per Nachricht über den Menüpunkt „Kommunikation“ des Projektraums des Deutschen Vergabeportals zum vorliegenden Vergabeverfahren gestellt werden. Hierfür ist eine kostenlose Registrierung unter dem Menüpunkt „Teilnehmen“ erforderlich.

Die Fragen und Antworten werden fortlaufend zur Kenntnisnahme im Bereich „Kommunikation“ des Projektraums zur Verfügung gestellt.

Bieter*innen, die sich unter dem Menüpunkt „Teilnehmen“ in Bezug auf das vorliegende Vergabeverfahren registriert haben, werden über Antworten auf Bieterfragen sowie sonstige Änderungen der Vergabeunterlagen automatisch per E-Mail informiert. Eine Registrierung wird daher empfohlen.

Bieter*innen, die sich nicht registrieren, obliegt es, sich selbst über mögliche Antworten auf eingegangene Bieterfragen bzw. Änderungen der Vergabeunterlagen, die im Projektraum im Bereich „Kommunikation“ zur Kenntnisnahme bereitgestellt werden, zu informieren.

Die bekanntgegebenen Antworten auf Bieterfragen sind bei der Ausarbeitung des Angebots in gleicher Weise zugrunde zu legen wie die Vergabeunterlagen. Sie werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Werden durch Antworten auf Bieterfragen Vergabeunterlagen modifiziert, insbesondere Vorgaben in der Leistungsbeschreibung angepasst, gelten diese Modifikationen und sind bei der Erstellung des Angebots zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Gez. Rutz